Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

3.6.1863 (No. 149)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Mittwoch den 3. Juni **1863.**

Bekanntmachung.

Während des Sommerdienstes 1863 werden die Briefladen in der Stadt zu folgenden Zeiten abgeholt:

bei Kaufmann **Dollmätsch:**	bei Kaufmann **Römhildt:**	bei Buchbinder **Feigler:**	beim **Stadtpostbureau:**
7^{40} Uhr Vormittags,	8 Uhr Vormittags,	8^{10} Uhr Vormittags,	8^{20} Uhr Vormittags,
12^{5} „ Mittags,	12^{25} „ Mittags,	12^{35} „ Mittags,	12^{45} „ Mittags,
6^{10} „ Nachmittags,	6^{30} „ Nachmittags,	6^{40} „ Nachmittags,	6^{50} „ Nachmittags,
10^{10} „ Nachts.	10^{30} „ Nachts.	10^{40} „ Nachts.	10^{50} „ Nachts.

Die Brieflade am Bahnhofe wird jeweils 30 Minuten vor Abgang der Bahnzüge, welche Briefposten beförtern, geleert; insbesondere macht man darauf aufmerksam, daß auch eine Leerung letzterer Brieflade 30 Minuten vor Abgang der Nachts dahier durchpassirenden Züge 7 und 26 stattfindet.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Großh. Postamt.
Weitzel.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des §. 116 der Statuten bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die für das Jahr 1863 zu bezahlenden Renten und Dividenden aus einer vollen Einlage von 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

Klassen

Jahres-Gesellschaft	I.		II.		IIIa.		IIIb.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1. 1835	8	4	8	40	10	9	14	43	14	43	21	17	39	2	60	—	202	45	300	—	300	—	†	—
2. 1836	7	47	8	27	9	42	12	59	12	59	17	13	28	23	37	57	55	44	222	56	300	—	†	—
3. 1837	7	28	8	29	9	50	12	35	15	27	15	27	24	22	63	45	93	33	157	42	†	—	†	—
Dividende	—	—	—	—	1	9	1	9	5	13	2	39	4	38	16	40	—	—	—	—	—	—	—	—
4. 1838	7	28	7	52	9	31	9	31	14	14	14	41	22	1	29	32	50	25	201	40	201	40	300	—
5. 1839	7	29	7	47	9	15	9	15	15	13	15	13	21	38	29	5	38	36	82	46	300	—	†	—
6. 1840	7	22	7	35	8	42	8	42	13	18	13	18	17	21	35	15	41	25	165	40	210	41	†	—
7. 1841	7	24	7	39	8	37	8	37	14	24	14	24	22	26	26	28	29	20	88	58	107	46	†	—
8. 1842	7	16	7	52	8	28	8	28	12	25	12	25	13	28	26	17	26	17	55	46	78	17	145	38
Dividende	—	—	—	—	—	53	—	53	—	53	2	45	5	38	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—
9. 1843	7	10	8	1	8	2	8	2	8	2	11	8	14	57	18	49	18	49	21	34	60	—	77	50
10. 1844	7	10	7	20	7	37	7	37	7	37	12	29	12	29	19	2	19	2	20	37	41	7	115	3
11. 1845	7	6	7	11	7	35	7	35	7	35	11	33	14	12	14	12	17	11	23	22	42	42	98	15
12. 1846	7	6	7	5	7	31	7	31	7	31	10	59	11	33	11	33	16	45	18	54	18	54	62	59
13. 1847	7	6	7	16	7	47	7	47	7	47	11	57	12	22	12	22	17	58	21	12	32	10	128	40
Dividende	—	—	—	—	—	9	—	9	—	9	—	17	8	36	5	4	4	49	1	16	—	46	—	—
14. $18^{48}/_{49}$	7	2	7	8	7	5	7	5	7	5	7	12	12	21	16	48	18	41	18	41	50	37	†	—
15. 1850	7	1	7	30	7	6	7	6	7	6	7	8	11	47	11	47	15	43	16	16	29	40	57	59
16. 1851	7	—	7	14	7	6	7	6	7	6	7	8	10	37	11	19	12	24	14	54	46	25	46	25
17. 1852	7	1	7	2	7	5	7	5	7	5	7	4	10	29	10	29	13	46	14	16	18	25	28	42
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	25	1	23	—	53	—	8	—	—
18. 1853	7	1	7	3	7	2	7	2	7	2	7	8	7	8	11	18	11	34	15	33	19	40	19	40
19. 1854	7	1	7	—	7	2	7	2	7	2	7	4	7	4	11	51	11	51	12	15	22	58	28	25
20. $18^{55}/_{56}$	7	—	7	1	7	1	7	1	7	1	7	—	7	—	12	28	13	1	13	1	17	42	17	42
21. $18^{57}/_{58}$	7	—	7	1	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	6	11	52	11	52	14	10	36	47
22. $18^{59}/_{61}$	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	2	9	59	10	12	18	13

Die Zeit der Auszahlung wird später bekannt gemacht werden.

Im Jahre 1861 betrug das reine Vermögen der Mitglieder	5,594,846 fl.
Am Schlusse des Jahres 1862 war dasselbe	5,803,108 fl.
wornach sich eine Vermehrung ergibt von	208,262 fl.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsbericht, welcher auf Verlangen dahier auf unserem Bureau und auswärts bei den Geschäftsfreunden unentgeldlich abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Mit dem 1. Februar v. J. wurde die 23. Jahresgesellschaft eröffnet, welche jetzt 402 Mitglieder zählt.

Wir laden zum ferneren Beitritt in dieselbe ein.

Karlsruhe, den 27. Mai 1863.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
Verwaltungsrath.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 3. Juni, Abends 8 Uhr, allgemeine Sitzung im *Café Beck*, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Tagesordnung: 1) Mittheilung über das Wahlresultat der letzten Generalversammlung; 2) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission; 3) allgemeine Besprechung.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden:

Montag den 8. und Dienstag den 9. Juni d. J.,
Morgens 8 Uhr,
im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe,
von 320 Morgen des Kammergutes Gottesau;

Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. Juni d. J.,
Morgens 8 Uhr,
im Rathhause in Rüppurr,
von 200 Morgen des Kammergutes Rüppurr und
7 „ Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen;

Freitag den 12. Juni d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Graben,
von 17 Morgen auf der Gemarkung Graben,
„ 37 „ „ „ „ Rusheim;

Montag den 15. Juni d. J.,
Morgens 9 Uhr,
in dem Wirthshause an der Straße bei Bruchhausen,
von 77 Morgen Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
„ 10 „ Brühlwiesen, Gemarkung Sulzbach,
„ 4 „ Fischweiherwiesen, Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.
Großh. Domänenverwaltung.
Bauer.

Bekanntmachung.

Am Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, versteigern wir circa 2480 □' **eichene Dielen** von 1" und 2" Dicke von verschiedener Länge und Breite.

Wir laden die Liebhaber hiezu mit dem Bemerken ein, daß die Versteigerung auf dem Holzplatze des Haupt-Magazins auf hiesigem Bahnhof vorgenommen wird.

Nach dieser Versteigerung werden ferner in dem Haupt-Magazin circa 180¼ Pfund **Stearinlichter** und 41¼ Pfund **Wachskerzen** versteigert werden.

Dieses sämmtliche Material kann vom Freitag den 5. Juni d. J. an bei dem Haupt-Magazin eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.
Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser.
Der Verwaltungsbeamte. Adam.
vdt. Biesele.

Grasversteigerung.

Freitag den 5. d. M., wird der Gras-Erwachs aus den Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimerthor versteigert.

Zusammenkunft um 8 Uhr Morgens am Mühlburgerthor.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.
Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 4. Juni** wird Morgens 10 Uhr der Heugras-Erwachs der Schützenwiese versteigert. Die Zusammenkunft ist im Schießhaus, wo auch die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.
Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden im untern Stock des Seitenbaues auf den 23. Juli zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 9, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im mittlern Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhause und Trockenspeicher, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermiethen. Nähere Auskunft im Hause selbst im dritten Stock.

Langestraße Nr. 193 ist auf den 23. Oktober d. J. eine abgeschlossene Wohnung zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern und sonstigem Zugehör. Näheres zu erfragen im dritten Stock links, bei R. Müller.

Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Stallung für 3 Pferde, Wagenremise nebst Burschenzimmer, ganz oder auch nur 4 Zimmer auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine stille Familie auf den 23 Juli d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Zähringerstraße Nr. 65 ist auf den 1. Juli ein gut möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, zu vermiethen und auf den 23. Oktober eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in drei Zimmern oder zwei Zimmern und einer kleinen Werkstätte nebst Zugehör. Zu erfragen daselbst.

In der Mitte der Stadt ist eine neu hergerichtete Wohnung (bel-étage) von 5 bis 8 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Alte Waldhornstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen stillen ledigen Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 104 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Langenstraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes, großes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

Langestraße Nr. 193 ist sogleich oder bis 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden, rechts.

Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 29 ist ein schönes möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Gesuch.

Gesucht wird sogleich von einem pünktlich zahlenden jungen Maler ein Atelier oder ein dem entsprechendes Zimmer, gegen Norden gelegen, in der Nähe der Bildergallerie. Adressen bittet man im Gasthaus zum Geist (Kronenstraße), Zimmer Nr. 14 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 49 im ersten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und Liebe zu Kindern hat, kann auf Johanni eintreten. Näheres Langestraße Nr. 145 ebener Erde.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 93.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31, Eck der kleinen Herrenstraße im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfahren Langestraße Nr. 116 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird in einer kleinen, stillen Familie, als Mädchen allein, auf nächstes Ziel oder sogleich gegen guten Lohn gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche, die sich insbesondere über Sittlichkeit und Treue ausweisen können, auf dem Kontor des Tagblattes melden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren Zähringerstraße Nr. 71 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 211 a im 2. Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sehr schön nähen kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle zu Kindern oder sonst bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 33.

[Dienstgesuch.] Ein gut erzogenes Mädchen, das kochen, sowie andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, schon längere Zeit bei Herrschaften diente und kurze Zeit hier ist, sucht auf Johanni mit guter Behandlung eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 171 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges, starkes Mädchen, das sehr schön nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen, etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 2.

Köchinnen,

welche sich über Solidität und friedliebenden Charakter mittelst guter Zeugnisse auszuweisen vermögen, können auf nächstes Ziel noch gute Dienststellen bei Herrschaften erhalten durch das

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches im Serviren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt in eine solide Restauration gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln ganz gut erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause; dasselbe verspricht billige und schnelle Bedienung. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 83.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 48 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Kolonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter, gesitteter junger Mann unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre gesucht, und könnte der Eintritt sogleich stattfinden. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Fried. Römhildt, Langestraße Nr. 233.

Verloren.

Am letzten Montag wurden von einem Dienstmädchen **zwei Preußische Thaler** auf dem Meßplatze verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe derselben eine Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 80.

Samstag Nachmittag wurde ein einzelner neuer **Handschuh** verloren. Der redliche Finder wolle denselben im Kontor dieses Blattes abgeben.

Abhanden gekommener Hund.

Ein braungelber, etwas langhäriger Hühnerhund ist abhanden gekommen und wird ersucht, denselben gegen Belohnung neue Waldstraße Nr. 64 abzugeben.

☞ Vor einiger Zeit wurde **eine Damenjacke** Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock abgegeben und beruht diese Abgabe höchst wahrscheinlich auf einem Irrthum, denn das Kleidungsstück wurde weder gekauft noch bestellt.

Da der Name des Uebersenders nicht bekannt ist, so muß er auf diesem Wege ersucht werden, gegen die Einrückungsgebühr die Jacke wieder abzuholen.

Häuser-Verkauf.

Für einen **Kaufmann** oder sonstiges **öffentliches Geschäft** ist in vortheilhafter Lage ein größeres **Haus,** sowie ein **kleineres** für einen **Geschäftsmann** oder **Privaten** geeignet in schöner Lage dahier unter annehmbaren Bedingungen zu **verkaufen** durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 23 ist ein Gartengeländer, noch ganz neu, sammt 4 Stück steinernen Pfosten und Sockelplatten (Brustwehrhöhe) billig zu verkaufen; ebendaselbst ist ein im besten Zustande befindlicher Badzuber, innen und außen mit Oelfarbe angestrichen, billig zu verkaufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeigen.

Ein nußbaumener, noch in gutem Zustande befindlicher einthüriger **Kleiderkasten** ist zu verkaufen: Infanteriekaserne Zimmer Nr. 71.

Ein vortrefflich erhaltener **Schienenherd** nebst Bratofen und Wasserschiff ist um billigen Preis zu verkaufen: Schlachthausstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Wegen Wegzug ist ein grosser eiserner **Herd**, durchaus mit geschliffenen Platten, mit Bratöfen, Rechaud, kupfernem Wasserschiff nebst Hahnen, aus der Schmidt'schen Herdfabrik in Offenburg, für eine Herrschaftsküche oder Wirthschaft sich eignend, noch fast neu, billigen Preises zu verkaufen in der Stephanienstrasse Nr. 68 im zweiten Stock.

Heugrasverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind circa 9 Viertel Heugras, vorzügliches Pferdefutter, zu verkaufen.

K. Weiß, zum Amalienbad bei Durlach.

Hund-Verkauf.

Ein gut abgerichteter Jagdhund ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 10, im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

Unterzeichneter sucht eine **Ladenthür**, zwei **Ladenfenster** sammt **Läden** (jedoch noch in gutem Zustande); erstere von acht Schuh ein Zoll hoch und drei Schuh vier Zoll weit, letztere ebenfalls von acht Schuh ein Zoll hoch und drei Schuh zwei Zoll weit.

Karl Heinz, Seifensieder.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Englischer Sprachunterricht

in Grammatik, Conversation und Literatur, sowohl für Herren als Damen, von

W. Cuthbert, Theol. Dr.,
Langestraße 155.

Privat-Bekanntmachungen.

Wollene Spitzen-Châles & Rotondes

bei **C. Th. Bohn.**

Jean Morin's elastische Hühneraugen- und Ballen-Ringe.

Dieselben halten jeden Druck von Hühneraugen oder Ballen ab, ohne im Mindesten zu incommodiren.

Es empfiehlt solche die alleinige Niederlage für Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Colorirte **Stereoscopbilder** in prachtvoller Ausstattung, **Stereoscopkasten**, **Brochen** zur Aufnahme von Photographien empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Birnenschnitze, geschälte saure **Apfelschnitze** und **Neckarzwetschgen** empfiehlt

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19,** und in der autorisirten Niederlage bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Nachstehende Briefe, betreffend den **R. F. Daubitz-schen Kräuter-Liqueur** von dem Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse 19,** erfunden und nur allein bereitet, geben wir von den unzähligen Dankschreiben, die dem Erfinder für die bewährte und gute Wirkung seines Fabrikats zugehen, **zur allgemeinen Beachtung:**

„Ew. Wohlgeboren ersuche ich ganz ergebenst, mir wiederum ꝛc. (folgt Bestellung). Ich richte diese Bitte an Sie auf Grund der guten Wirkung, die der Gebrauch dieses Heilmittels auf mein schon seit 20 Jahren den ärztlichen Bemühungen trotzendes Unterleibsleiden ausgeübt hat."

Hochachtungsvoll
Schulz, Prediger.

Grünberg bei Schloppe, den 2. Februar 1863.

„Indem ich Sie hiermit ergebenst ersuche, mir wiederum 8 Fl. Ihres Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueurs gegen Postvorschuß zusenden zu wollen, theile ich Ihnen gleichzeitig mit, daß die vor einigen Wochen von Ihnen bezogenen vier Flaschen vorgenannten Fabrikats mir hinsichtlich hartnäckiger Verschleimung und unregelmäßiger Stuhlabsonderung resp. Verstopfung **sehr gute Dienste** geleistet haben."

Schönthal, den 31. Januar 1863.

Hochachtungsvoll
Fröhlich, Lehrer.

Anzeige.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir dem Herrn Kaufmann Friedrich Römhildt in Karlsruhe den Verkauf unserer feinen Weine in Flaschen für Karlsruhe und Umgegend übergeben haben, bei welchem die nachstehend verzeichneten Sorten stets vorräthig sind:

Pfälzer Weine.

Gimmeldinger, Ungsteiner, Königsbacher Traminer, Deidesheimer Traminer, Feuerberger Traminer, Ungsteiner Herrenberg, Forster Riesling, Forster Kirchenstück.

Rothe Weine.

Lützelsachser Auslese, Ingelheimer, Aßmannshäuser.

Rheinweine.

Rüdesheimer Ruland, Rüdesheimer, Neroberger, Rüdesheimer Hinterhaus, Hochheimer Domdechaney, Marcobrunner Cabinet.

Moussirende Weine.

Sillery mousseux, Duc de Montebello, Royal de St. Marceau & Co., Ay crémant rosé sup. Moet & Chandon, Vve. Clicquot, feinste Qualität.

Heidelberg, im Mai 1863.

P. J. Landfried, Künzle & Co.

Indem ich mich auf Obiges beziehe, empfehle ich vorstehend verzeichnete Weine aus meinem **Patent-Keller** zur geneigten Abnahme, und enthalte mich aller weitern Anpreisungen, da meine Lieferanten durch Reellität ꝛc. hinlänglich bekannt sind. Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Friedr. Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Hofkupferschmied **Sutter**

empfiehlt sich während der hiesigen Messe mit einer großen Auswahl in das Kupferschmied-Geschäft einschlagenden Artikeln zu den sehr billig gestellten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist am Eck der **Querreihe**, gegenüber der Lammstraße.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe wieder sein seit Jahren hier bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Sorten Schuhen und Stiefeln, Pantoffeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite**, mittlerer Durchgang gegen das Schloß.

Danksagung.

Dem verehrlichen Feuerwehrcorps und allen denen, welche so zahlreich meinen nun in Gott ruhenden Gatten, Vergolder Ernst Uhland, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die erhebende Trauermusik und Gesang am Grabe des Verblichenen, spreche ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten, innigen Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Juni 1863.

Emilie Uhland.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der **Herzoglich Braunschweig'schen** Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 kr., Viertel zu fl. 1. 45 kr. und Achtel zu 53 kr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Café Neff

empfiehlt:

Münchner Lagerbier und Doppelbier.

Moninger'sche Brauerei.

Heute, Mittwoch den 3. Juni,

Produktion

von der Kurhessischen Musikgesellschaft
J. Kreß.
Anfang 6 Uhr.

Brauerei von Printz.

Heute, Mittwoch den 3. Juni,

Musik- u. Gesangs-Produktion

der Gesellschaft **Blechschmidt.**
Anfang 7 Uhr.

---

96. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 3. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte der Abgeordneten Prestinari, Meyr und Haager über den Entwurf einer Strafprozeßordnung.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Flarmann, Rob.

Handbuch der englischen und deutschen Conversationssprache.

5te Auflage.

Preis 1 fl. 12 kr.

Dieses überaus reichhaltige Handbuch der englischen Umgangssprache hilft eine der größten Schwierigkeiten, die richtige Betonung der englischen Worte, dadurch überwinden, daß es bei jedem Worte die Sylbe angibt, auf welcher der Ton ruht. Außerdem sind Vorzüge, die es vor andern auszeichnen: daß es die in der Umgangssprache vorkommenden Wörter nach ihrer Abstammung aus dem Deutschen, Lateinischen ꝛc. zusammenstellt, wodurch das Gedächtniß Tausende derselben, ohne alle Anstrengung, aufzunehmen befähigt wird, und daß es endlich nicht allein mit den englischen, sondern auch mit den nordamerikanischen Idiotismen bekannt macht.

Museum.

Heute, Mittwoch, den 3. Juni, findet bei günstiger Witterung von 6 — 9 Uhr Musik von der Kapelle des großh. 2. Dragoner-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Probe im Museumslokale.

Eintracht.

Heute Abend 7 Uhr wird die Liederhalle im Garten oder bei ungünstiger Witterung im großen Saale eine Gesangs-Aufführung veranstalten, wozu die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Das Comite.

Liederhalle.

Sämmtliche Mitglieder werden hiemit zu der heute Abend im Garten oder bei ungünstiger Witterung im großen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden Gesangsunterhaltung eingeladen.

Anfang 7 Uhr.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Gesellschaft Mercuria.

Heute Abend 9 Uhr wichtige Besprechung.

Man bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{5}, 10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5^{45}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{13}, 10^{43}	„	2^{45}, 5^{54}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28″ —‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 23½	28″ 5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ 3‴	„	umwölkt
31. Mai				
6 U. Morg.	+ 12	27″ 11‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 20	28″ —‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	28″ —‴	„	Regen

Gestorben:

1. Juni. Lina, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Butz, Maschinenführer.
1. „ Robert, alt 1 Monat, Vater Lohndiener Ehret.
1. „ Max, alt 13 Jahre 4 Monate, Vater Vollmann, Lokomotivführer.
2. „ Marie Körber, ledig, alt 21 Jahre, Tochter des Wirths Körber.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Während der Dauer der Messe verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen:

Seidene Paletots à 10 fl. 30 kr.,
Frühjahrs-Mäntel à 2 fl.,
Frühjahrs-Paletots à 3 fl. 30 kr.,
Schwarze Seidenzeuge à 1 fl. 36 kr. per Meter,
Double-Barège und **Gaze** à 6, 9 und 12 kr. die Elle,
Foulard (Seide) à 24 und 40 kr. die Elle.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Avis für Damen!

In der vorletzten Bude links, in der Theaterreihe, nächst dem großh. Schloß, befindet sich während der

Karlsruher Messe

ein hübsches Assortiment von Damenkleiderstoffen als: Sehr elegante französische **Grenadines**, seidenbrochirte, von 9 fl. an bis 22 fl., die Robe à circa 15 Meter.

Ebenso englische **Mohairs**, **Alpaca-Lustres** und **Orleans**, **Doppel-Lustres**, **Gros-Grains**, **Crèpes**, **Mozambiques** ꝛc.

Damenmäntel, Mantillen, Sommer-Shawls.

Tafeldecken, Leinwand und Gebild. Leinene und Battist-Taschentücher, sowie viele sonstige ähnliche Artikel.

Solide und frische Waare zu sehr billigen Preisen wird zugesichert.

Nur während der Messe in Karlsruhe.

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Schloßplatze

wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung

Kunst- und Naturgegenstände

aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus **825** theils **ethnologischen, geologischen** und **anthropologischen** Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn P. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medaillen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Kiefernadelbad Wolfach.

Die Niederlage unserer **Kiefernadelpräparate** als: **Kiefernadeldecoct, Kiefernadelessenz, Kiefernadelextract, Kiefernadelseife** und **Kiefernadelöl**, sowie **Kiefernadelsyrup** und **Kiefernadelöl** in **Kapseln** zum innerlichen Gebrauche, hat Herr Apotheker L. Waltz, Amalienstraße Nr. 34, übernommen, und sind diese sämmtlichen Präparate aus allen Apotheken Karlsruhe's zu beziehen.

Die Direction der Kiefernadelbadanstalt.
B. Göringer.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Platze als **Graveur** niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Anfertigung von Wappen und Petschaften in allen Metallen und Steinen, Gravirungen für Bijouterie und Büchsenmacherei, Schriften, sowie alle Arten Siegel- und Stempelpressen.

M. Mayer, Graveur,
Herrenstraße Nr. 48.

Marstallseite links Nr. 54.

60 Bogen **Postpapier** mit Namen eingestempelt 24 kr.
25 **Briefconverte,** beste Qualität, 6 und 9 kr.
Schreibmaterialien, Mappen, Portemonnaies, Photographiealbums ꝛc.

Zur gefälligen Beachtung.

Theodor Arns aus Elberfeld

besucht zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager in seidenen, wollenen, leinenen und baumwollenen Bändern, Kordeln, Litzen, Corsetten und Stiefelnesteln in allen Sorten und Längen, Zwirne, ächte Elsäßer Nähknäuel D. M. C. aus der berühmten Fabrik von Dollfus, Mieg und Comp., Hemdenknöpfe in Porzellan, Leinen und Perlmutter, Steck- und Nähnadeln, Gummiwaaren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und empfiehlt selbige einem geehrten Publikum bei festen billigen Preisen zur gefälligen Abnahme, und wird untenstehender Preis-Courant die mich mit ihrem Besuch Beehrenden von der Billigkeit meiner Waare überzeugen

Preis-Courant zu festen Preisen:

Aechte englische **Nähnadeln,** 25 Stück 3 kr. 100 Stück sortirt 9 kr. **Karlsbader Stecknadeln,** der Brief 6 kr. Schwarze **Tuchnadeln,** 12 Stück 2 kr., fein geschliffene Tuchnadeln 12 Stück 10 kr. Die so beliebten **Trauernadeln,** der Brief à 100 Stück in fünf Längen 4 kr. 144 Stück **Porzellan-Knöpfe** 4 kr., **leinene** und **Perlmutter-Hemdenknöpfe** 12 Stück 3 kr. Aecht **türkisches Zeichengarn,** 25 sortirte Knäuel 6 kr. Aechte **Elsäßer Nähknäuel D. M. C.** ohne Rollen das Dtzd. 40 kr. Große **Eisengarnkarten** 12 Stück 9 kr. **Gummiarmhalter,** das Paar 2 kr., **Strumpfbänder,** das Paar zu 3, 4 und 6 kr., ganz feine mit Doppelstahlschloß 12 kr. 12 Stück **leinene Stiefelnestel** zu 3, 4, 6 und 9 kr., seidene von 15 kr. an. Weiße **Corsettennestel** in allen Sorten und Längen zu billigen Preisen. Baumwollene **Bänder** von 2 kr. und leinene von 3 kr. an und höher. Wollene **Kleiderkordel,** Stück à 30 Ellen, 12 kr. **Kleiderlitzen** von 15 kr. an. Wollene und halbseidene **Besatzbänder** in verschiedenen Dessins und Breiten zu ganz billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite und ist kenntlich an der Firma

Theodor Arns aus Elberfeld.

☛ **Corsetten** werden, um damit zu räumen, zu 1 fl., und mit Mechanik (à boutons) zu 1 fl. 30 kr. verkauft bei

Theodor Arns aus Elberfeld.

NB. Im Falle dieselben nicht passen, werden sie gerne umgetauscht.

Unser Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst, **Tisch- und Handtücher, Gebild, Hemden-Einsätzen** ꝛc. ꝛc. befindet sich wie gewöhnlich zur Messe.

Marstallseite.

Gebrüder Becker,
aus Oerlinghausen bei Bielefeld.

Nur bis Samstag Abend!

Im Gasthaus zum schwarzen Adler

befindet sich mein assortirtes Lager von

Federbetten, Flaumbetten und Plumeaux,

wo ein jedes Stück geöffnet und die Qualität des Inhalts untersucht werden kann.

Die Verkaufspreise sind der Art herabgesetzt, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Verkauf nur bis Samstag Abend im Gasthaus zum schwarzen Adler.

J. Billigheimer aus Adelsheim.

Das große Meerschaum- und Bernstein-Fabrik-Lager von

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.

befindet sich wieder zur hiesigen Messe wie seit Jahren in der Central-Budenreihe und empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit seinem reichhaltig assortirten Lager aller Arten Meerschaum-Gegenstände und Rauchrequisiten bis zu den feinsten Gegenständen, und wird für das Anrauchen der ächten Gegenstände garantirt.

Außerdem empfehle ich mein Lager gut abgelagerter Cigarren

Havanna-, Hamburger- & Bremer-Fabrikation.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.,
in der Central-Budenreihe.

3 Kreuzer, 3 Kreuzer, 3 Kreuzer

jedes Stück.

Wer billig kaufen will, bemühe sich gefälligst an die 3 Kreuzer-Bude, Eingang der Herrenstraße bei den Waffelbuden, denn kein Concurrent kann mit mir concurriren, da ich das größte 3 Kreuzer-Lager Deutschlands habe. Meine Waaren bestehen in Tausenden von Gegenständen. Auch gebe ich wegen Aufräumung meines Lagers 50 Sorten Porzellanfiguren **2 Stück zu 3 Kreuzer.** Dann empfehle ich meine Brief-Couverten von schwerem Papier und in mehreren Formaten, 25 Stück zu 4 Kreuzer und 12 Bogen Briefpapier mit Stempel zu 4 Kreuzer.

Meine große Doppelbude befindet sich am Eingang der Herrenstraße bei den Waffelbuden.

Zum erstenmale zur Messe in Karlsruhe.

Sehr beachtenswerth wer Geld sparen will!

Von der Leipziger Messe haben wir ein großes Lager in **Barège, Poil de chêvre, Bettzeugen** und **Leinwand** hierher zur Messe gebracht, und wird, um gänzlich aufzuräumen, zu folgenden niedrigen Preisen verkauft:

Damenkleiderstoffe.

Poil de chêvre, prima . .	per Elle **12 kr.**	**Schürzenzeuge, ächtfarbig** .	per Elle **15 kr.**
Barège, neue Dessins . .	„ „ **12** „	**Leinwand, Schlesinger** . .	„ „ **15** „
Mozambique, etwas Neues	„ „ **15** „	**Leinwand, Herrenhuter** . .	„ „ **15** „
Bettzeuge, alle Muster . .	„ „ **15** „	**Handtücherstoffe** . . .	„ „ **9** „

Dann eine Parthie **Halstücher**, Fabrikpreis per Dutzend 5 Gulden, werden per Stück 12 kr. verkauft.

Zu solchen Preisen dürfen sich alle Damen beeilen, denn wer auch keinen Bedarf hat, kann für später sorgen, indem das Lager **ganz neu** ist.

Geneigter Abnahme entgegensehend, bitten wir auf die Firma genau zu achten.

Sensenschmidt & Cie. aus Sachsen.

Das Lager befindet sich in der Theaterreihe, letzter Stand, nächst dem Schloß.

Karlsruhe.

Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft von Keller in Karlsruhe. — Weibliches Bildniß, von Hofmaler Gräfle in München. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoles, gest. von Babelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Ric. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Liederhalle: Musikalische Abendunterhaltung im Saale der Gesellschaft Eintracht für die Mitglieder beider Vereine, Anfang 7 Uhr Abends.

Donnerstag den 4.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 – 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 5.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends $\frac{1}{2}$7 — $\frac{1}{2}$9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 7.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frenzinger, Hauptmann v. Ludwigsburg. Rucherer, Notar v. Offenburg. Claussing, Mech. v. Eßlingen. Fries, Kfm. v. Kaufbeuern. Schick, Kfm. v. Wimpfen.

Deutscher Hof. Bodenheimer u. Heuberger, Pferdehdl. v. Worms. Emerich, Wirth v. Elsenz.

Englischer Hof. Graf Betlen m. Bed. aus Siebenbürgen. Robinson m. Fam. a. England. Frau Pohl mit Bed. v. London. Gottschalk von Manchester. Samuely, Stud. v. Heidelberg. Funke, Kaufm. v. Meran. Specht, Kfm. v. Mainz. Peetz, Kaufm. v. Schweinfurt. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Blember, Kfm. v. Coblenz. Zahner, Kfm. v. Stuttgart. Birnbach, Kfm. v. Oppenheim.

Erbprinzen. Lippacher, Kfm. v. Augsburg. Seetes, Kfm. v. Frankfurt. Ratheimer, Kfm. v. Berlin. Marquis v. Gordon v. Paris.

Geist. Petermann, Weinhdl. v. Landau. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Straub, Kfm. v. Baden.

Goldener Adler. Arnstein, Student von Heidelberg. Reisch, Fabr. von Vaihingen. Steuer v. London. Stepp, Steuerperäquator v. Leopoldshöhe.

Goldener Karpfen. Schmieder m. Frau v. Entersbach. Ziegler v. Altdorf. Fischer, Kfm. v. Rohrbach.

Goldener Ochse. Michel, Kaufm. von Niederwalluf. Elersfeld, Kfm. v. Coblenz. Kempf, Pfarrer v. Friedberg. Müller, Kfm. v. Sachsen. Fink u. Schmitt, Kfl. v. Bremen.

Hôtel Große. Feldmeier, Kfm. v. Gießen. Maurer, Kaufm. v. Dillingen. Elster, Fabr. von Bremen. Sauer, Kfm. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. von Freiburg. Lohmeier, Kfm. v. Barmen. Ribbock, Kaufm. von Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Erbach. Barner, Kaufm. v. Mühlhausen. Ax, Kfm. v. Rheidt. Müller, Kfm. v. Bremen.

Weißer Bär. Maier, Apotheker v. Oehringen. Winter, Lehrer v. Weil. Barbe und de Nesle von Nancy. Heller, Kfm. v. Freiburg. Winter, Kfm. v. Danzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg